



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

SPD-Fraktion: Fußgängerüberweg im Ortskern Halden im Bereich der Kreuzung Berchumer Straße/Rüggeweg/Dümpelstraße

Beratungsfolge:

06.03.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Siehe Anlage.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung



*Wir sind da -
kompetent & bürgernah*

Fraktion Bezirksvertretung Hohenlimburg

Vorlage 0229/2019



Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 22.02.2019

**Betr.:Anfrage Fußgängerüberweges im Ortskern Halden im Bereich der Kreuzung
Berchumer Straße/ Rüggebergweg/ Dümpelstraße**

Sehr geehrter Herr Voss,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgenden Anfrage gemäß § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 06. März 2019 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zum Thema Fußgängerüberweges im Ortskern Halden im Bereich der Kreuzung Berchumer Straße/ Rüggebergweg/ Dümpelstraße. zu beantworten:

Ist der beschlossene Standort des Fußgängerüberweges gesetztes konform und somit Gerichtsfest?

Wurde der Umweltausschuss der Stadt Hagen über den geplanten und beschlossenen Fußgängerüberweg informiert?

Begründung:

Aus Kreisen der Verwaltung sowie aus der Bevölkerung mehreren sich die Stimmen, dass der geplante und beschlossene Fußgängerüberweg nicht den technischen Richtlinien entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Krippner